

Wahlbekanntmachung über die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

1. Am Sonntag, 22. September 2013 findet von 8.00 bis 18.00 Uhr die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

2. Die Hansestadt Rostock ist in 134 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten vom 21. August bis 1. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die 27 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am 22. September 2013 um 15.00 Uhr im Innerstädtischen Gymnasium, Goetheplatz 5 in 18055 Rostock (901 - 908) sowie in der St.-Georg-Schule (Grundschule), St.-Georg-Straße 63c in 18055 Rostock (909 - 927) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber

sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Blinde oder sehbehinderte Wähler können sich im Wahlraum zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Wahlschablone bedienen. Die Wahlschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen. Wahlschablonen erhalten blinde oder sehbehinderte Wähler in der Landesgeschäftsstelle des Blinden- und Sehbehindertenvereins Mecklenburg-Vorpommern e.V. in 18106 Rostock, Henrik-Ibsen-Str. 20 (Telefon 0381 778980).

Informationen über die Barrierefreiheit von Wahlräumen können der Wahlbenachrichtigung oder der öffentlichen Bekanntmachung über die Wahlbezirkseinteilung und Wahlräume der Hansestadt Rostock im STÄDTISCHEN ANZEIGER vom 11. September 2013 entnommen werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde seines Wahlkreises einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Hansestadt Rostock, Wählerverzeichnis- und

Briefwahlstelle, Warnowallee 31 in Rostock - Lütten Klein abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14

Abs. 4 Bundeswahlgesetz). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch

ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Rostock, 11. September 2013

Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister

Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 14 Rostock - Landkreis Rostock II am 22. September 2013			
Sie haben 2 Stimmen			
hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten		hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -	
Erststimme		Zweitstimme	
1	Stein, Peter Diplom-Ingenieur Mönchhagen CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Angela Merkel, Eckhardt Rehberg, Matthias Lietz, Dietrich Monstadt, Karin Strenz
2	Bockhahn, Steffen Mitglied des Deutschen Bundestages Rostock DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE Dr. Dietmar Bartsch, Heidrun Bluhm, Kerstin Kassner, Steffen Bockhahn, Dr. Martina Bunge
3	Kleiminger, Christian Rechtsanwalt Rostock SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Sonja Steffen, Frank Junge, Jeanine Pflugradt, Hans-Joachim Hacker, Christian Kleiminger
4	Reinhold, Harald Geschäftsführer Pruchten FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei Hagen Reinhold, Renè Dornka, Thomas Heldberg, Christian Bartelt, Gino Leonhard
5	Dr. Terpe, Harald Oberarzt Rostock GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dr. Harald Terpe, Ulrike Goemann-Katz, Claudia Müller, Simone Briese-Finke, Ralf-Peter Häßelbarth
6	Schreiter, Norman Elektriker Rostock NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Udo Pastörs, Michael Andrejewski, Hannes Weichar, Marko Müller, Dirk Susemihl
7	Slobidnyk, Michael Koch Bad Doberan PIRATEN Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Susanne Wiest, Dr. Niels Lohmann, Dr. Uwe Bastian, Dörte Petzsch, Dennis Klöver
8	Voß, Renate Stahlschiffbauerin Rostock MLPD Marxistisch- Leninistische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Barbara Schlika, Andreas Hörhold, Renate Voß, Bert Beckmann, Karl Heinz Schulte
		<input type="radio"/>	DIE REPUBLIKANER Matthias Stadie, Christian Fuhrer, Bernd Haider
		<input type="radio"/>	AFD Alternative für Deutschland Leif-Erik Holm, Christoph Grimm, Dr. Günther Gadé, Steffen Wandtschneider, Andreas Kuesner
		<input type="radio"/>	pro Deutsch- land Bürgerbewegung pro Deutschland Heiko Lehnardt, Martin Loesch, Richard Igelmann, Stephan Böhike, Dr. Manfred Schiender
12	Gabbert, Klaus-Dieter Fleischer Güstrow FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Mecklenburg- Vorpommern	<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern Olaf-Rüdiger Claus, Gustav Graf von Westarp, Dr. Volker Böhning, Klaus-Dieter Gabbert, Jürgen Dettmann
13	Wiechmann, Steffen Tischler Rostock direkt und unabhängig	<input type="radio"/>	